



## Auf einen Blick

---

### 1./2. Stunde

**Thema:** Einführung ins Thema – Emojis übersetzen

**M 1** **Erkennen Sie die Melodie? – Emojis übersetzen** / Emoji-Reihen entschlüsseln und ihre grammatikalischen Strukturen untersuchen

**M 2** **Die Zukunft spricht „Emoji“** / das internationale Verständnis von Emojis diskutieren und Plakate hierzu erstellen

**Benötigt:**  Folienkopie bzw. digitale Fassung von M 1  
 ausreichend Plakate und Filzstifte

---

### 3. Stunde

**Thema:** Emojis im Kontext der Sprachgeschichte

**M 3** **Bild und Schrift – Emojis seit 4000 Jahren** / die Rezeption unterschiedlicher Emojis diskutieren

---

### 4./5. Stunde

**Thema:** Emojis – eine Welt voller Missverständnisse

**M 4** **Wie ist das gemeint? – Missverständnisse mit Emojis vermeiden (?)** / über die Rezeption unterschiedlicher Emojis diskutieren, bildliche Zusatzinformationen schriftlich ergänzen und eine kurze Erörterung verfassen

**M 5** **Alles klar? – Emojis und Missverständnisse** / zwei Emojis übersetzen und einen Sachtext unterbreiten

**M 6** **Alles schön bunt – Emojis als Ausdruck des 21. Jahrhunderts** / die Notwendigkeit digitaler Kommunikation erfassen; unterschiedliche Szenarien gestörter digitaler Kommunikation entwickeln

### 6./7. Stunde

**Thema:** Wem gehören die Emojis?

- M 7** **Wem gehört die Schrift? – Die Kontrolle über Emojis** / über den Einfluss von großer Konzerne auf die Emojis diskutieren und die Verbreitung und Auswahl der Emojis mit der antiken Schrift vergleichen
- M 8** **Wer bin ich? – Probleme der Identität** / einen Text über die Darstellung von kultureller und ethnischer Identität durch Emojis analysieren und die Ergebnisse präsentieren und diskutieren

### 8./9. Stunde

**Thema:** Der Traum universaler Kommunikation

- M 9** **Die babylonische Sprachverwirrung** / Brainstorming zum Begriff „Babel“; den Bibeltext und die Informationen zu Douglas Adams erarbeiten; über Douglas Adams diskutieren
- M 10** **Versuche der globalen Verständigung** / drei Informationstexte kriteriengeleitet erarbeiten und eine Tabelle erstellen, die Kriterien auf Emojis übertragen

### Lernerfolgskontrolle

- M 11** **„Emoji“: eine Sprache für den Schüleraustausch? Materialgestütztes Schreiben eines argumentierenden Textes**

### Zusatzmaterial auf der CD bzw. in der Zip-Datei

Auf der beiliegenden CD Abits Berufliche Schulen Deutsch (CD 40) bzw. in der Zip-Datei finden Sie alle Materialien im veränderten Word-Format. Bei Bedarf können Sie die Materialien am Computer gezielt überarbeiten, um sie auf Ihre Lerngruppe abzustimmen.

- ZM 1 Ergänzung zu M 3  
ZM 2 Exkurs Sprachentwicklung

### Miniplan

















Wenn Sie weniger Zeit zur Verfügung haben, können Sie die folgende Auswahl treffen:

- |  |                    |
|--|--------------------|
| 2. Stunde: Einführung ins Thema – Emojis übersetzen    | <b>M 1 und M 2</b> |
| 3. Stunde: Emojis – eine Welt voller Missverständnisse | <b>M 5 und M 6</b> |
| 4. Stunde: Wer bin ich? – Probleme der Identität       | <b>M 8</b>         |
| 5. Stunde: Der Traum universaler Kommunikation         | <b>M 10</b>        |

## Erkennen Sie die Melodie? – Emojis übersetzen

M 1

Wir alle verwenden Emojis in unseren Textnachrichten. Manchmal ersetzen wir sogar ganze Wörter oder Sätze mit ihnen. Aber sind diese Emoji-Texte ohne Weiteres verständlich?

1.     
2.    
3.      
4. 

### Aufgabe

Analysieren Sie die oben dargestellten Emoji-Reihen.

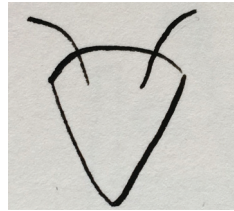
- a) Welches bekannte Weihnachtslied hat mit den ersten beiden Emoji-Reihen gemeint? Diskutieren Sie, welche der beiden Reihen Sie leichter erkannt haben.
- b) Bestimmen Sie in der zweiten Reihe die Satzglieder in dem Weihnachtsliedtitel. Versuchen Sie, die Satzglieder den einzelnen Emojis zuzuordnen.  
Welche Aussagen lassen sich aus dem Wortschatz der Emoji-Sprache treffen?

### Extra-Aufgaben

1. Wiederholen Sie die Aufgaben a) und b) für die dritte Emoji-Reihe. Diskutieren Sie unter Verwendung grammatischer Begriffe, warum die „Lesbarkeit“ dieser Reihe schwieriger als die der ersten beiden Reihen ist.  
Erstellen Sie in der vierten Reihe mit Ihnen bekannten Emojis (unter Zuhilfenahme Ihres Smartphones) eine mögliche Alternative zu Reihe 3.



### Sumerische Piktogramme



a) Stier

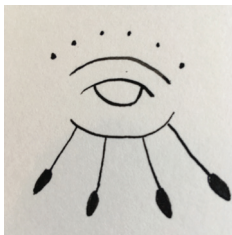


b) Hand



Berge

### Aztekische Ideogramme



d) Eroberung  
(brennender Tempel)



e) Witwe  
(tränen des Auge)

### Zusammengesetzte sumerische Ideogramme



f) weinen  
(Auge + Wasser)

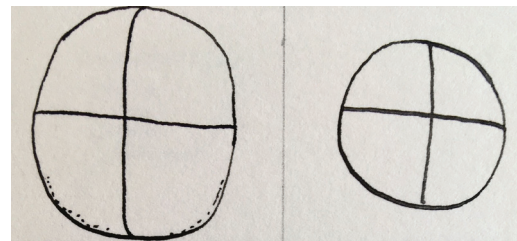


g) Trinken  
(Kopf + Wasser)

### Sumerische Symbolsteine vs. sumerische Piktogramme



h) Öl (gefäß) – Piktogramm  
(ganzes Gefäß)



i) Schaf: Symbolstein – Piktogramm  
(minimale Veränderung)












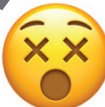
### Emojis im 21. Jahrhundert



## M 4

## Wie ist das gemeint? – Missverständnisse mit Emojis vermeiden (?)

Die ursprüngliche Idee der Emojis war, diese ausschließlich als Ergänzung eines geschriebenen Textes zu verwenden. Dadurch sollten bei damals technisch bedingter Zeichenkürze Missverständnisse vermieden, die Kommunikation geschlossen und die Texte freundlicher gestaltet werden.

- a) Danke für deine Nachricht.    
- b) Bis heute Nachmittag.    
- c) Kommst du gleich vorbei?    

© 2018 Apple Inc.

### Marvin Sommershof: Emojis und Sprache – Erweiterung oder Vereinfachung?

*Annahme eins: Emojis sind bei der digitalen Kommunikation unerlässlich*

Bei einer WhatsApp-Unterhaltung auf die Emojis zu verzichten, hat fast fatale Folgen. Einfache Witze oder Anspielungen werden nicht mehr als solche wahrgenommen. Der Grund ist simpel: Durch die Verwendung von Emojis wird dem Gegenüber verdeutlicht, was bei einem persönlichen Gespräch durch Mimik und Gestik und Stimme deutlich wird. Also die Punkte einer Unterhaltung, die witzig gemeint sind (und sonst schnell auch beleidigend wahrgenommen werden können). Auch Wut, Enttäuschung, Freude, Liebesbekundungen und mehr kämen sonst mit deutlich zu viel Spielraum für Interpretation und wären ähnlich verwirrend wie ein Text ohne Satzzeichen.

*Annahme zwei: Emojis tönen Humor geschriebener Texte*

Kritiker der Emojis jedoch behaupten das genaue Gegenteil. Emojis würden dem geschriebenen Witz, der geschriebenen Ironie ihre Bedeutung nehmen. Schließlich muss niemand mehr über die Bedeutung der eigentlichen Aussagen nachdenken, wenn ihm das zu Fühlende gleich vorgekauft wird. Und auch böswillige Aussagen können durch einen Smiley schnell mit einer lächeligen Maske getarnt werden. Der eigentliche Inhalt des Textes rückt also gegen die emotionale Bedeutung der Emojis in den Hintergrund.

Aus: Marvin Sommershof: Emojis und Sprache – Erweiterung oder Vereinfachung? In: Digital gefesselt. <https://digitalgefesselt.de/emojis-und-sprache>. © pooliestudios – Design für digitale Medien.

### Aufgabe

1. Diskutieren Sie in Dreiergruppen, wie die Textnachrichten a)–c) durch die Ergänzung der jeweiligen Emojis gedeutet werden können.
2. Ergänzen Sie schriftlich die möglichen Aussagen, die durch die einzelnen Emojis bei den Textnachrichten a)–c) vermittelt werden. Vergleichen Sie die notierten Aussagen untereinander. Begründen Sie, bei welchen Varianten Sie ein Emoji als ausreichend empfinden bzw. wo Sie einen ergänzenden Text sinnvoller finden.
3. Erörtern Sie aufgrund Ihrer Ergebnisse die beiden Annahmen Marvin Sommershofs schriftlich.

## M 8

## Wer bin ich? – Probleme der Identität

Für wen stehen eigentlich die Emojis? Das ist eine Frage, die in den letzten Jahren für Kultur- und Auseinandersetzungen gesorgt hat.

Anders als das Deutsche tragen die Emojis nicht den grammatischen Plural<sup>1</sup> von mehreren Hundert Jahren patriarchalen<sup>2</sup> Sprachgebrauchs. Es wäre also kein Problem gewesen, die Darstellung von Menschen geschlechtsneutral zu gestalten [...]. Stattdessen folgte dem Unicode-Konsortium<sup>3</sup> 2016 ein Vorschlag seines Mitglieds Google und Apple für alle bereits vorhandenen oder neu hinzugekommenen männlichen Emojis zusätzlich eine weibliche Variante in den Standard auf. Google hatte mit seinem Vorschlag eine Forderung aufgeworfen, die unter Netzaktivistinnen schon länger die Runde machte. Die Sichtbarkeit von Frauen in der Welt der Unicode-Piktogramme ist seitdem zwar gegeben, aber bei der Verwendung von Emojis stellen sich mit dieser Änderung zwei neue Probleme. Das erste Problem ist eines, auf das man bereits im Jahr zuvor hätte aufmerksam werden können. Noch vor dem Problem der männlichen Übermacht hatte das Konsortium die helle Haut des Emoji-Menschen als Problem erkannt – und zunächst gut gelöst, indem es allen Personendarstellungen eine neutrale Smiley-gelbe Farbe verpasste.



Geschlecht, Hautfarbe und ethnische Zugehörigkeit – nun auch eine Frage der Emoji-Identität

Leider beließ man es nicht dabei, sondern schuf zusätzlich die Möglichkeit, die Emojis mit fünf verschiedenen Hautfarben zu kombinieren, von Rosa bis Dunkelbraun. Das stieß nicht nur auf Begeisterung. Die afroamerikanische Kolumnistin<sup>4</sup> Paige Tutt wies darauf hin, dass das Konsortium und Apple für die Interessen ethnischer Minderheiten mit dieser Änderung unter Druck setzte, sich bei der Verwendung von Menschen-Emojis als „Person of Color“<sup>5</sup> zu identifizieren – oder bei ihrem Gebrauch die Frage aufkommen zu lassen, warum sie dies nicht tue. Weiße Amerikaner scheinen sich diesem Problem weitgehend zu entziehen – sie meiden die hellen Hauttöne und wählen stattdessen auf die Smiley-gelben Emojis aus. Das führt dazu, dass das eigentlich neutral gedachte Gelb zu einem visuellen Synonym für weiße Haut wird – ähnlich, wie es bei der Fernsehserie „Die Simpsons“ der Fall ist. Dunkelhäutigen Menschen steht die neutrale Option damit nicht mehr zur Verfügung.

Mit der Einführung der Geschlechter-Emojis stehen nun auch Frauen vor diesem Problem: Während Männer einfach die vorher als Normalfall präsentierten männlichen Emojis weiterverwenden, werden Frauen zwar einerseits in die Lage versetzt, ihr Geschlecht zu kennzeichnen, mangels einer geschlechtsneutralen Alternative aber auch dazu gezwungen. [...]

[...] Auf Initiative der in Saudi-Arabien geborenen Hamburger Schülerin Rayouf Alhmedhi

© 2018 Apple Inc.

© RAABE 2020

## Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



### Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über  
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch  
SSL-Verschlüsselung

**Mehr unter: [www.raabe.de](http://www.raabe.de)**